

„Playliste“ Philos liebste Spielsachen

Findings, Kids, Kidsroom, Music, Play & Fun • 12. Dezember 2017 • Von Janine



Ich habe einen Ohrwurm. Und das kommt so: Seit dem 2. Dezember läuft in Philos Zimmer eine neue CD rauf und runter, die samt Buch dem zweiten Türchen des Adventskalenders entsprungen ist. Wer uns schon länger liest, der weiß um Philos Musikaffinität. Er hat bereits als Baby total gut auf Klänge z.B. [Wiegenlieder aus aller Welt](#) reagiert, im Auto und auch abends im Bett schlief er regelmäßig zur ["Frau mit der Gitarre"](#) ein. Es folgten Klassiker wie Prokofjews "Peter und der Wolf", Reinhard Lakomys komplette Liedergeschichtensammlung von „Traumzauberbaum“, „Zirkus Munkepunke“, „Mimmelitt das Stadtkaninchen“ usw. **Jetzt mit 4,5 Jahren schaffen es folgende Dinge in die Top Ten von Philos liebsten Spielsachen...**

Grunzen, Murren und Gesang

"Komm, macht mit! Wir machen Musik, wie es uns passt, nur so zum Spaß. Da schau, ein Känguru! Und es hüpf immerzu, fröhlich, kreuz und quer, ohne Ziel, hin und her. Das ist der Kängurugalopp! Ein jedes Tier hat seinen Klang, Grunzen, Murren und Gesang. Jedes Tier auf seine Weise, eines laut, das andre leise..." Ihr müsstet das jetzt hören bzw. sehen! Die Musik mutet ein bisschen volkstümlich an, aber ich gehe voll drauf ab! [Hier](#) bekommt man einen ganz guten Eindruck davon.

"Grunzen, Murren und Gesang" ist so liebevoll, durchdacht und aufwendig gemacht wie selten ein Buch. Auf der Internetseite www.berlinerkulturgestalten.de gibt es Liedabschnitte zum Reinhören, aber auch [über Soundcloud](#) kann man sich den Kängurugalopp ins Wohnzimmer holen. Als ob das nicht schon genug wäre, wird das ganze noch von Karaokeversionen getoppt, kleine mit Mitsing-Text unterlegte Filmchen, in denen die Illustrationen des Buches lebendig werden. Und für alle, die wie wir nicht genug bekommen können, hier noch ein [Video zum Book-Release-Konzert](#) im Oktober 2017.

Komponiert, gezeichnet und vertont hat das Musikgeschichtenbuch die Familie Oberwalleney, ich nenne sie deshalb liebevoll "die Schöbels von heute". Und weil es mir runter geht wie Butter, wenn Philo in ein Lied nach dem anderen abtaucht und das Buch dazu blättert, werde ich dieses Jahr Butter zu Weihnachten verschenken – Butter und Ohrwürmer in Form dieses Meisterwerks: "Heute ist mir alles schnuppe, es gibt Buchstabensuppe, Buchstabensuppe, Buchstabensuppe..."

